

Sektion Ingolstadt

www.gsp-sipo.de/ingolstadt

Ingolstadt, 11. Mai 2026

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer

Ingolstädter Sektion der „Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.“,

in einer Zeit, in der man eigentlich nicht mehr weiß, zu welcher Krise man zuerst nähere Informationen anbieten soll, haben wir einen Referenten gewinnen können, der sich wirklich „Experte“ nennen darf – und der, davon konnten wir uns im Herbst vorigen Jahres persönlich überzeugen, zudem rhetorisch brillant ist.

Am **Mittwoch, den 27. Mai** informiert uns der Politikwissenschaftler

Herr Ingmar Niemann

von 18.00 bis 20.00 Uhr

im Barocksaal des Stadtmuseums Ingolstadt

über das Thema

„Pulverfass Mittlerer Osten: Chancen für Frieden?“

Seit dem Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 und der grausamen Ermordung vieler unschuldiger Menschen in Israel herrscht Krieg im Mittleren Osten. Israel schaltete nach und nach die Verantwortlichen für die Eskalation aus, samt ihrer Verbündeten und deren Unterstützer. Mit der Hilfe der USA konnten auch die Uran-Anreicherungsanlagen im Iran zerstört werden. Doch ist das alles ausreichend für einen dauerhaften Frieden?

Inzwischen hat sich herausgestellt, dass der Waffenstillstand des letzten Jahres keine langfristige Perspektive hatte. Die Probleme in der Region sind so gewaltig, daß die USA sich zusammen mit Israel zu Militärschlägen gegen den Iran durchgerungen haben.

Sektionsleitung Ingolstadt

Dr. Thomas Müller
Sektionsleiter
Oberstleutnant d. Res.
Feuchtwangerstr. 12
85049 Ingolstadt
Mobil: 0170 890 5656

Dipl.-Kfm. Ursula Barth
stellv. Sektionsleiterin u.
Geschäftsführerin
Steuerberaterin
Westliche Ringstraße 53
85049 Ingolstadt
gsp.sektion.ingolstadt@gmail.com

Auch wenn die politischen und militärischen Probleme langfristig nur diplomatisch gelöst werden können, scheint sich an einer dauerhaften Konfliktlage nichts zu ändern. Gibt es eine realistische Perspektive auf Frieden? Wie kann eine Neuordnung der Region aussehen? Welche Rolle spielt die Volksrepublik China, die sich derzeit auffallend zurückhält? Wie lange werden die USA ihre Positionen in der Golfregion aufrechterhalten, um ihre Interessen nachhaltig durchsetzen zu können?

Die Analyse umfasst die vielfältigsten Krisenszenarien und bietet eine ferne Perspektive für Frieden.



Ingmar Niemann

Politikwissenschaftler (Diplom) und Magister der Philosophie, Japanologie und Rechtswissenschaften

Zu seiner Person:

- geb. am 20. Mai 1966 in Seesen/Harz, deutsches und amerikanisches Abitur,
- Studium der Politikwissenschaft (Abschluss: Diplom) sowie Philosophie, Japanologie und Rechtswissenschaft (Abschluss Magister, M.A.) an der LMU München,
- Wirtschaftsstudien am Allianz-Management Institut, München/Kempfenhausen, Aufbaustudium „Wirtschaftsphilosophie“ an der Fern-Universität Hagen,
- Stipendiat der Forschungsstelle Deutsch-Jüdische Zeitgeschichte e.V.,
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Politik des Geschwister-Scholl-Institutes der LMU München,

- 2001 bis 2007 Mitarbeiter in der Hauptverwaltung eines Münchner Finanzkonzerns,
- von 2001 bis 2018 Lehrbeauftragter für internationale Politik an der Hochschule für Politik in München,
- seit 2007 Dozent für Asienkunde an der Technischen Universität München sowie für Globalisierungsprozesse und internationale Finanzmärkte und Unternehmensethik an der Hochschule Kempten (seit 1998) und am New European College München (seit 2015);
- darüber hinaus Dozent für Politik- und Wirtschaftswissenschaften an der Budapester Wirtschaftsuniversität, BGE (2004-2024), sowie zwei Semester Lehrbeauftragter für Europäische Wirtschaftsgeschichte an der Universität Vilnius, Litauen (2012/13);
- Gastdozent an den Universitäten in Anger, Frankreich (2022), und an der Arktischen Universität in Tromsø, Norwegen (2023);
- seit 2004 rege Vortragstätigkeit in Deutschland und Europa;
- von 2002 bis 2016 Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Außenpolitik e.V. mit Sitz in München;
- seit 2020 Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP).

Wir denken, es wird ein interessanter und informativer Abend für uns alle. Selbstverständlich sind Ihre Freunde und Bekannten wie immer gerne bei uns gesehen!

Herzliche Grüße!

Dr. Thomas Müller, Sektionsleiter

Dipl.-Kfm. Ursula Barth, Geschäftsführerin u. stv. Sektionsleiterin.